

ANTRAG

der Fraktion DIE LINKE

Gute Arbeit und gute Löhne gegen den Fachkräftemangel

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

1. Der Fachkräftemangel stellt eine der größten Herausforderungen für die Unternehmen und ein erhebliches Risiko für die positive Wirtschaftsentwicklung des Landes dar. Attraktive Arbeitsbedingungen und eine gute Bezahlung sind die Schlüssel, um im Wettbewerb um Fachkräfte bestehen zu können.
2. Nach wie vor bewegt sich Mecklenburg-Vorpommern im Lohnkeller. Die Zahl der Beschäftigten, die nicht nach Tarif bezahlt werden, ist im Land gestiegen. Die Ergebnisse, die das Fachkräftebündnis geliefert hat, sind dürftig. Die Maßnahmen der Landesregierung in den letzten Jahren, die Tarifbindung zu erhöhen, sind ins Leere gelaufen.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. mit den Tarifpartnern einen „Pakt für Gute Arbeit und Gute Löhne“ zu schließen. Ziel dieses Paktes soll es sein, dass die Mehrheit der Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern einer Tarifgemeinschaft angehört und Mecklenburg-Vorpommern aus dem Lohnkeller in Deutschland herauskommt.
2. das Fachkräftebündnis neu auszurichten und dabei mehr Verbindlichkeit bei den Absprachen zu erreichen, indem die Ziele mit konkreten Maßnahmen und einem Zeitplan umgesetzt werden.
3. die Zahlung von Tariflöhnen zum Eckpfeiler in der gesamten Förderpolitik des Landes zu machen. Vor diesem Hintergrund
 - a) ist das Landesvergabegesetz bis Ende dieses Jahres umfassend zu novellieren. Der vergabespezifische Mindestlohn soll dabei zunächst auf 11,68 Euro angehoben werden.
 - b) sind die Anreize für tarifliche Entlohnung bei der Förderung nach der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ zu erhöhen.

4. dem Landtag bis zum 30.06.2017 Bericht zu erstatten.

Simone Oldenburg und Fraktion